



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

2. Juli 2024

Homepage, Veranstaltungen, Kultur

Kunsthhaus: Auftaktsymposium „Kunst am Bau – Themen für Hessen“

Das Kunsthhaus Wiesbaden lädt am Mittwoch, 10. Juli, von 16 bis 20 Uhr zum Auftaktsymposium „Kunst am Bau – Themen für Hessen“ anlässlich der großen Wanderausstellung „70 Jahre Kunst am Bau“ des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung ein. Die Schau wird vom 19. Juli bis zum 18. August im RheinMain CongressCenter gezeigt.

Das Kunsthhaus macht mit dem Symposium den Auftakt und widmet sich in zwei Talks aktuellen Themen und neuen Entwicklungen. Nach der Begrüßung durch Kulturdezernent Dr. Hendrik Schmehl stehen im ersten Talk „Ich sehe was, was Du (nicht) siehst – AR-Kunst am Bau und im öffentlichen Raum“ aktuelle Auftragsarbeiten im Mittelpunkt, die sich mit VR/AR auseinandersetzen. Welche neuen Chancen ergeben sich durch digitale Technologien für Kunst am Bau? Ein Blick wird auch auf die technologischen Aspekte sowie die Umsetzung und Unterhaltung von digitaler Kunst am Bau geworfen. Es diskutieren dazu Ben Livne Weitzman, Mitgründer der AR-Plattform WAVA, Kurator und Autor, Frankfurt am Main, und Dr. Jessica Beebone, Kulturamt Frankfurt am Main / Referat Kunst im öffentlichen Raum.

Der zweite Talk „For Sale – Und was passiert mit der Kunst?“ mit Silke Schuster Müller, Leiterin Gesellschaftliches Engagement und Kunstsammlung der Deka, Frankfurt am Main, und Guido Hettinger, Brehm & v. Moers Rechtsanwälte PartGmbH, Berlin, Frankfurt und München, widmet sich der Frage, was geschieht mit der Kunst am Bau, wenn

Immobilien verkauft oder umgebaut werden? Der Umzug oder die Anpassung eines Werkes kann von vorneherein mitgedacht werden. Neben rechtlichen Rahmenbedingungen soll diskutiert werden, wie Werthaltigkeit und Nutzen ortsspezifischer Werke – etwa über die Einbindung in Nachhaltigkeitsdimensionen – besser geschätzt und als Beitrag zu Gebäude- und Standortwert verstanden werden können.

Die Moderation übernimmt Heike Sütter, Kuratorin und Kunstberaterin, die auch das Konzept für die Veranstaltung erarbeitet hat. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind zum Mitdiskutieren eingeladen und können sich per E-Mail an bildende.kunst@wiesbaden.de bis Freitag, 5. Juli, anmelden. Informationen gibt es auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Wiesbaden unter Eingabe des Suchwortes „Auftaktsymposium“.

+++